

Ober-Mörlen, den 15. Januar 2009

IR CONSULT sieht Eigenkapital wieder stark im Kommen

2009 – das Jahr der fundamentalen Investor Relations

Die **aktuelle Finanzkrise ist vor allem eine Vertrauenskrise**. Sie ist auch deshalb so prekär geworden, da fast alle direkt Betroffenen sich mit notwendigen Informationen eher zurückgehalten haben, als offensiv die Probleme und deren Gründe anzusprechen. Als Resultat haben nicht nur die Investoren weltweit enorme Verluste einstreichen müssen, sondern in der Zwischenzeit sind auch fast alle Volkswirtschaften so stark davon tangiert, dass sogar die Gefahr besteht, dass eine lange, weltweite Wirtschaftskrise ausgelöst worden ist.

Da Unternehmen derzeit nur sehr schwer notwendige Kredite gewährt bekommen, versuchen die Regierungen durch Investitions- und Konjunkturprogramme sowie Kreditsicherungen hierfür einen Ausweg zu finden. Eine erste Entspannung ist an den Kreditmärkten spürbar; trotzdem werden Unternehmen nicht mehr so leicht Geld bekommen wie in der Vergangenheit. Aus diesem Grunde **rückt das Eigenkapital wieder verstärkt in den Fokus**. Nur hiermit lassen sich langfristige Investitionen tätigen, um die technologischen Herausforderungen (z. B. Klimaschutz, Elektroautos, Welternährung, Energie etc.) finanzieren zu können. Natürlich ist Eigenkapital kein billiges Kapital, aber der Abstand zur Fremdfinanzierung ist schon deutlich geschrumpft. Und Eigenkapital ist ‚unendlich‘ nutzbar.

Die Kapitalgeber werden aber deutlich mehr, öfters und detaillierter Unternehmensinformationen fordern als in der Vergangenheit. Das bedeutet also als Konsequenz: **Investor Relations muss noch professioneller und fundamentaler werden**. Sie muss sich auf die jeweiligen Kapitalgeber einstellen und diese mit den Informationen versorgen, die sie selbst für ihre Kapitalgeber benötigen. Branchentypische und trotzdem auch individuelle Finanzkennzahlen helfen dabei, nicht nur das Informationsbedürfnis völlig zu befriedigen, sondern auch die Entscheidungen deutlich zu beschleunigen. Das Geschäftsmodell muss klar und detailliert erklärt, die In- und Output-Faktoren ausführlich beschrieben und die Zukunftschancen hinreichend hergeleitet werden. **Ein Fact-Book ist dafür die ideale Zusammenfassung dieser Informationen**. Es hilft bei allen Gesprächen mit Eigen- oder Fremdkapitalgebern sowie auch mit Wirtschaftsprüfern, Ratingagenturen und Aussichtsämtern.

Über IR CONSULT (www.ir-consult.de):

IR CONSULT ist seit 1994 führender Spezialist für fundamentale Investor Relations in Deutschland. Unser Team aus Bankern, Analysten und Fondsmanagern kennt genauestens die speziellen Anforderungen der internationalen Kapitalmärkte sowie die relevanten Ansprechpartner bei Banken, Analysten, Fondsmanagern und Finanzjournalisten. Unser Ziel ist es durch zielgruppenoptimierte Unternehmensinformationen (Fact Book, Equity Story, Präsentation etc.) Kontakte zu den Entscheidern zu knüpfen sowie deren Entscheidungsfindung zu beschleunigen. Stolz sind wir auf Erfahrungen aus über 20 IPOs und mehr als 50 IR-Mandaten sowie auf unsere sehr namhaften Referenzen (u.a. Software AG, MLP AG, Böwe System AG, VBH Holding AG, Dürr AG, TAG usw.).

Ansprechpartner: Alexander Vollet / 06002-92042 / post@ir-consult.de

Tel: 06002 - 92042
Fax: 06002 - 92043

Am Kirschenberg 43
61239 Ober-Mörlen

PRESSEMITTEILUNG